

<p><b>09 00</b> Eröffnung und Impulsreferat</p> <p><b>Moderation durch den Tag</b> Ulrich Ehlert (TWG Heiligensee / EJF)</p> <p><b>Wie geht eigentlich Krise?</b> Katrin Klapproth (TWG Wuhletal)</p>	<p><b>13 30</b> Beginn der Arbeitsgruppen</p>
<p><b>09 45</b> 1. Vortrag + Diskussion</p> <p><b>Trias der Krise</b> Dr. Detlef Horn-Wagner Organisationsentwicklung, Supervision, Coaching Berlin</p>	<p><b>AG 1:</b> <b>Parallelprozesse: Auswirkungen von Krisen Jugendliche ↔ Team</b> Carolin Tschiesche-Zimmermann, Franziska Zillich (TWG Myrrha / EJF)</p> <p><b>AG 2:</b> <b>Autismus und Krise – Zwischen Gefühlsmanagement und Overload</b> Sarah Siebert, Carolin Spengler, Annett Strutzke, Susan Hein (Korczak-Haus / EJF)</p> <p><b>AG 3:</b> <b>Fremdheit (in) der Gruppe / Befremden in der Gruppe – Austausch für Gruppenerfahrene</b> Anke Rabe, Claus-Peter Rosemeier (TWG Koralle / PFH)</p> <p><b>AG 4:</b> <b>Vom Wellenreiten in der TWG</b> Austausch zur Ausbreitung von Symptomen in Gruppen und die Möglichkeiten der Musterunterbrechung Nicole Noack, Florian Born, Per Wolfrum (TWG Mäander / NWiK)</p> <p><b>AG 5:</b> <b>Psychotische Krisen – Herausforderung für das Netzwerk</b> Mario Schellong (ajb)</p> <p><b>AG 6:</b> <b>Nähe- und Distanzregulierung in krisenhaften Situationen – Vom Wir zum Ich und Du</b> Dewi Försterling, Gerlinde Huber (TWG Gemini / Neuhland)</p>
<p><b>10 45</b> Kaffeepause</p>	
<p><b>11 15</b> 2. Vortrag + Diskussion</p> <p><b>„Ich halt' mein Leben einfach nicht mehr aus“: Zur Psychodynamik der suizidalen Krise</b> Prof. Benigna Gerisch Professorin für Klinische Psychologie und Psychoanalyse, International Psychoanalytic University Berlin</p>	
<p><b>12 15</b> Mittagspause</p> <p>In der Mittagspause servieren wir Ihnen im Haus der Kirche einen kleinen Imbiss zur Stärkung. Der Imbiss ist im Tagungsbeitrag enthalten.</p>	<p><b>15 45</b> Ausklang mit Kaffee und Kuchen</p>

## ANMELDUNG

bitte bis zum 15. September 2017  
per Onlineformular unter  
[www.therapeutische-jugendwohnguppen.de](http://www.therapeutische-jugendwohnguppen.de)

**Tagungsort: Haus der Kirche**  
**Goethestraße 26 - 30**  
**10625 Berlin-Charlottenburg**

**Datum: 11. Oktober 2017**  
**09:00 - 18:00 Uhr**

**Beitrag: 40,- EUR**

(Barzahlung zu Beginn der Veranstaltung)

## HINWEIS

für Psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen und ÄrztInnen: Die Tagung ist von der Psychotherapeutenkammer Berlin unter der Nummer 276810/2017007810006 als Fortbildungsveranstaltung mit 6 Fortbildungseinheiten zertifiziert.



**K**risen gehören in Therapeutischen Jugendwohngruppen zum Alltag. In unseren TWGs sind Jugendliche und junge Volljährige mit psychischer Erkrankung damit konfrontiert, alterstypische Identitätskrisen und aus der Symptomatik resultierende Belastungen gleichzeitig bewältigen zu müssen. Die Gestaltung förderlicher Entwicklungsprozesse bewegt sich dabei im Spannungsfeld zwischen der Aufrechterhaltung eines Sicherheit bietenden Rahmens und ausreichender Flexibilität für individuell passende Interventionen. Krisen stellen für den jungen Menschen subjektiv eine große Belastung dar, können bei MitbewohnerInnen schwer absehbare Dynamiken erzeugen und die Professionellen jedes Mal aufs Neue fordern.

Die neunte Tagung des Arbeitskreises Therapeutische Jugendwohngruppen (AK TWG) beschäftigt sich mit den vielschichtigen Aspekten rund um die Frage: Wie geht eigentlich Krise?

- Wie gelingt Krisenintervention zwischen Symptomreduktion und Bewältigung von Entwicklungsaufgaben?
- Wie wirken sich individuelle Krisen auf Gruppen und Teams aus?
- Wie übertragen sich Krisen der sozialen Organisation auf KlientInnen?
- Nach der Krise ist vor der Krise – Wie gelingt es pädagogischen und therapeutischen Fachkräften, bei der nächsten Krise andere Fehler zu machen?

In zwei Impulsreferaten wird das Thema aus systemischer und psychodynamischer Perspektive eröffnet. Die Arbeitsgruppen bieten die Möglichkeit, Symptome und Dynamik von Krisen vertiefend zu diskutieren. Anknüpfend an die vorangegangenen Fachtagungen unter dem übergreifenden Motto „Besondere Jugendliche – Besondere Angebote“ freuen wir uns darauf, im inzwischen 15. Jahr den fachlichen Diskurs mit Ihnen fortzusetzen.

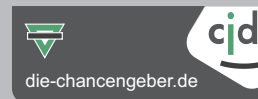
#### Wir laden herzlich ein:

- SozialpädagogInnen
- ErzieherInnen
- PsychologInnen
- TherapeutInnen und ÄrztInnen
- MitarbeiterInnen aus Jugendämtern, Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten, Beratungsstellen, Kliniken, Kriseneinrichtungen und anderen Einrichtungen der freien Jugendhilfe und psychosozialen Versorgung

## 9. TWG-Tagung

11. Oktober 2017

**BESONDERE JUGENDLICHE  
BESONDERE ANGBOTE**



Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk

Die Veranstaltung wird unterstützt von



## 9. TWG-Tagung

11. Oktober 2017

**BESONDERE JUGENDLICHE  
BESONDERE ANGBOTE**

# Wie geht eigentlich Krise?

Alltag in Therapeutischen  
Jugendwohngruppen  
– zwischen Dramatik und Routine



VERANSTALTER: **AK**  
Therapeutische  
Jugendwohngruppen